



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
111 (1901)**

62 (6.2.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-88627](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-88627)





Ständehaus... Arbeiter... darunter einen gewissen Bopp... Mannheim... 6. Februar.

7) Ein Freund von Hundbraten, der 37 Jahre alte Tagelöhner Philipp Schreiner aus Hohenstadt, wurde neulich ermordet, als er den feilen Fox des Meyers Karl Bühler in T 2 an sich lodte, auf den Arm nahm und sich damit davonmachen wollte.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Universitätsnachrichten. Heidelberg. Der Honorarprof. Rudolf Dr. Cantor ist vom R. Instituto Veneto di Scienze Lettere ed arti in Venedig zum korrespondierenden Mitglied ernannt worden.

Goethes Schauspiel „Iphigonia auf Tauris“ gelangte in München in der Composition Ingelborg von Bronnars, der bekannten Gattin des ehemaligen Weimarer Hoftheaterintendanten, zur ersten Ausführung.

Kapellmeister Feith vom Stettiner Stadttheater, der ursprünglich in jocularer Stellung an das Stadttheater nach Riga versetzt worden sollte, hat nunmehr einen Antrag als Kapellmeister an das Kaiserlich Subventionirte Stadttheater in Kiel angenommen, der ab September in Kraft tritt.

Die neue Oper von Boito. In den musikalischen Kreisen Italiens sieht man mit lebhafter Ungeduld der ersten Aufführung der neuen fünfaktigen Oper „Nero“ von Arrigo Boito entgegen.

Leo Tolstoi ist abermals erkrankt. Authentischen Nachrichten der Moskauer „Ruskoje Slovo“ zufolge, hatte sich der greise Dichter, welcher fleißig an seinem neuen Drama „Der Leichnam“ arbeitete, einmahl überanstrengt.

Aus den Stammbüchern der Wartburg erzählt A. Trinius im „Vol.-Anz.“ u. A. folgendes: Das älteste noch vorhandene Stammbuch beginnt mit dem Jahre 1518. Am Johannisfest (24. Juni) weihen es ein: Prinz Ludwig Friedrich von Preußen und dessen Gemahlin Luise, 1819 taucht Prinz Wilhelm von Preußen auf der Wartburg auf, seitdem ein treuer Gast, der dann eines Tages als deutscher Kaiser seinen Einzug beobachtet.

Waldmeisterlein, Du Waldschwan! Was bist Du für ein feiner Trand! Ein deutscher Mann lobt Gott den Herrn, Doch trinkt ein deutscher Mann Dich gern.

Karl Woermann ist's der am 10. October 1891 die Saiten klingen läßt: Nicht kalt und todt wie Stein, im Morgenlichte, Steigt aus lebend'gem Wald die Wartburg auf;

Wie hellig Glänzen weht um Dich Erinnerungsbau in ew'gen Schimmer. Wartburg, in Deiner Schönheit Licht Vergiß das deutsche Herz Dich nimmer!

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)

\* Wien, 6. Febr. Seit den frühen Morgenstunden herrscht im Mittelgebirgsgebiete starker Schneefall. Die Frühzüge trafen mit großen Verspätungen ein.

\* Rom, 6. Febr. Die Kaiserin, welche gestern Abend 8.50 von Karlsruhe hierher zurückgekehrt ist, unternimmt heute Nachmittag wiederum eine Schlittenfahrt nach Schloß Friedrichshof.

\* Berlin, 6. Febr. In der Budgetkommission des Reichstages beantragte Graf Oriola, als Berichtserhalter, den Entwurf eines Gesetzes wegen Verforgung der Teilnehmer an der ostafrikanischen Expedition und ihrer Hinterbliebenen abzulehnen und zwar mit Rücksicht auf die Erklärung des Reichskanzlers vom 24. Januar und in Erwägung, daß der Weg einer allgemeinen einheitlichen Neuregelung des Militärverforgungswesens offen bleiben müsse.

\* Berlin, 6. Febr. In der heutigen Beratung der Kanalvorlage erklärte Minister von Tscheli, die Lippekanalisierung werde sich mit der Zeit als notwendig herausstellen. Bestimmte Erklärung über die Kanalströmung der Lippe könne er aber hier Namens der Staatsregierung nicht abgeben.

\* Amsterdam, 6. Febr. Das Handelsblatt meldet aus Batavia: Von der Expedition gegen Samalangan (Nidin) ist die chinesische Fregate Batu III eingekommen. Holländische Verluste: 6 Mann todt, 4 Offiziere, 16 Mann verwundet. Die Verluste der Chinesen betragen 70 Mann.

\* Lissabon, 6. Febr. (Priv. Zig.) Der Minister des Aeußern erklärte im Senate, die Regierung betrachte die englische Allianz als die Basis ihrer internationalen Politik.

\* Brüssel, 6. Febr. Letzte Nacht gingen in ganz Belgien große Schneemassen nieder, welche vielfache Verkehrsstörungen verursachten.

Eine große Brandkatastrophe in Batu.

\* Petersburg, 6. Febr. In Batu entstand gestern ein Brand in den Lagern der Caspi-Schwarzen-Meer-Gesellschaft (Notschil), welche 6 Mill. Pud Petroleum enthielten. Das Feuer ergriff außerdem noch 3 Lager mit 12 Millionen Pud Petroleum. Während der Löscharbeiten ergoß sich ein gewaltiger Naphtastrom über die Erde und überschwemmte die Arbeiterwohnungen, die in Brand geriethen und schließlich gänzlich zerstört wurden.

Zur Lage in China.

\* London, 6. Febr. Reuter meldet aus Peking vom 4.: Die Gesandten befragten heute früh mit den Chinesischen Bevollmächtigten die Frage der Befestigung. Die Besprechung führte zu keinem befriedigenden Ergebnis und wurde deshalb von den Gesandten auf Nachmittag vertagt.

Deutscher Reichstag.

Ein Ammissionsantrag auf Nichterteilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung der Abg. O. P. Fischer und Dreesbach-Mannheim wird angenommen. Ebenfalls wird angenommen ein Antrag bezügl. die Nichterteilung der Ermächtigung zur strafrechtlichen Verfolgung der in der Münchner Zeitung „Odn“ gefundenen Verleumdung des Reichstags.

In der fortgesetzten Beratung des Beschlusses auf Aufhebung der Theaterzensur führt Wasseremann aus: Der Antrag Borgmann zerfällt in zwei Theile: der erste soll die Theaterzensur für Theatervorstellungen aufheben, der zweite für Varietés. Seine Partei empfiehlt, die Artikel zu trennen; das zweite werde sie ablehnen. Sie erkennen an, daß bezüglich des ersten Artikels ein Mißstand vorhanden sei. Die Gewerbefreiheit sei durch die Gewerbeordnung garantiert, die Theaterzensur gehöre unter die Kompetenz des Reichstags.

Roeren (Centr.) ist kein befristeter Anhänger der Theaterzensur, wie es jetzt behauptet wird. Die Zensur verfähre insofern ungenügend. Auf die Zensur selbst wird wohl kein Reich verzichtet werden, aber ihre Handhabung erfordert Abänderung. Die Rücksicht des Reichstags erlaube sich aus der wenig rühmlichen sachlichen Haltung der Regierung bei der lex Felice. Das Centrum stimme gegen den Antrag aus sachlichen Gründen. Die Theaterzensur gehöre nicht unter die Kompetenz des Reichstags.

Pachnide (reif. Ver.) hält es für sehr bezeichnend, daß das Centrum den Antrag nicht einmal der Kommission überweisen wollte. Die Aufhebung der Zensur bedeute nicht die Zugellostigkeit, sondern Zügelung direkt durch das Staatsgesetz.

Mannheimer Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 6. Febr. (Effektenbörse). Anfangscours. Kreditaktien 209.10, Staatsbahn 142.10, Lombarden 26.90, Sauerbrunn 179.20, ungar. Goldrenten 98.80, Gotthardbahn 162. —, Disconto-Commandit 179.20, Banca 194. —, Selteneren 167.50, Darmstädter 182.50, Handelsbörse 194.50. Tendenz: fest.

Co-Ressort der Mannheimer Effektenbörse vom 6. Februar. Obligationen.

Table with columns for Staatspapiere, Pfandbriefe, Eisenbahn-Anleihen, and Renten. Lists various bonds and their prices.

Table with columns for Renten, Industrie, and Transport. Lists various stocks and their prices.

Δ Mannheimer Effektenbörse vom 6. Febr. An der heutigen Börse fanden Umsätze in Chem. Fabrik Bernshelm Aktien zu 99.50 % und in Mannheimer Lagerhaus-Aktien zu 109 % statt.

Berlin, 6. Febr. (Telegr.) Effektenbörse. Im Einklang mit der letzten Tendenz der wechselläufigen Börsen und New-York war die Haltung anfangs ausgesprochen fest.

Berlin, 6. Febr. (Effektenbörse) Anfangscours. Kreditaktien 209.40, Staatsbahn 142.10, Lombarden 27.75, Disconto-Commandit 179.70, Sauerbrunn 194.20, Harpener 164.20, Russische Noten —, (Schlußcours). Russen-Noten opt. 216.20, 3 1/2 % Reichsanleihe 98.50, 3 % Reichsanleihe 98.80, 4 1/2 % Selteneren 84.00, Italiener 95.80, 1890er Loose 136.40, Südbahn 142.40, Lombarden 26.70, Canada Pacific-Bahn 84.00, Hebelberger Straßen- und Bergbahn-Aktien —, Kreditaktien 209.40, Berliner Handelsbörse 179.20, Darmstädter Bank 181.90, Deutsche Bankaktien 203. —, Scharf 149.10, Darmstädter Bank 181.90, Dresdener Bank 149.40, Leipziger Bank —, Berg-Wärk. Bank —, Dynamit Trust —, Bochumer 175. —, Consolidation 801.20, Dortmunder 76.40, Selteneren 167.40, Harpener 164. —, Iberische 178.70, Sauerbrunn 194.20, Selteneren und Kraft-Anlage 101.20, Westeregin Aktien 209. —, Alchredleberer Aktien 150. —, Deutsche Steingewerke 259. —, Hansa Dampf Schiff 141.70, Wollkammerei Aktien 126.20, 4 %, H.-B. der Rhein. Westf. Bank von 1908 94. —, 3 %, Sachsen 55.40, Stettiner Sullas 196. —, Mannheim Rhein 107.10, 3 1/2 % Badische St.-Dbl. 1900 —, Privatdiscont: 8 %.

Chicago, 6. Februar. Schlussnotierungen. Weizen Januar 79 1/2, Weizen März 79 1/2, Weizen Oktober 79 1/2, Weizen Dezember 79 1/2, Weizen Mai 79 1/2, Weizen Juni 79 1/2, Weizen Juli 79 1/2, Weizen August 79 1/2, Weizen September 79 1/2, Weizen Oktober 79 1/2.

Schiffahrts-Nachrichten. Mannheimer Hafenverkehr vom 4. Februar. Hafenbeleg I. Schiff er. Kap. Schiff. Kommt von. Ladung. Str.

Hafenbeleg V. Schiff er. Kap. Schiff. Kommt von. Ladung. Str.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, C 1, 5, Breitestr. empfiehlt seine Juwelen, goldene Uhren, Silberwaaren. Schaufensteransicht mit sichtbaren Preisen. Telefon 2160. 17647

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt

Bekanntmachung

Die Ausstellung von Jagdpässen betr. (52) Nr. 10079 I. Gemäß § 47 der Verordnung vom 6. November 1886...

A. Jagdpässe Formular I. Keine.

B. Jagdpässe Formular II.

- 1. Ober, Eduard Philipp, Metzger in Seddenheim. 2. Tander, Arthur, Schneider in Mannheim. 3. Egan, Adam I., Wirth in Heesheim.

C. Jagdpässe Formular III.

- 1. Lemay, Viktor, Ingenieur in Frankfurt. 2. Gensamer, Friedrich, Witwamann in Ludwigshafen.

Großherzogliches Bezirksamt

Mannheim, den 1. Februar 1901.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Blausäure betr. (51) Nr. 10090 I. An sämtliche Bürgermeisterämter des Reichs...

Das Reichliche Mittel kann von der Ortspolizei-Kommission bezogen werden. (Siehe Nr. 26 des Landwirthl. Jahrbuchs.)

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6 erhalten jeden Montag und Freitag von 1/6 bis 1/8 Uhr Frauen und Mädchen unentgeltlich Rath und Auskunft...

„Patria“ Mannheim. Samstag, den 9. Februar 1901, Abends 7/9 Uhr im Saale des Casino Humoristische Abendunterhaltung mit Tanz...

Quartett-Verein Mannheim Sonntag, den 17. Februar 1901, Abends 7 Uhr in den oberen Sälen des Badner Hofes Maskenball.

Orchester-Verein Mannheim Sonntag, den 10. Februar 1901, Abends 7 Uhr in den oberen Sälen des „Badner Hofes“ Masken-Ball.

Für den häuslichen Bedarf und Gesellschaften empfehle ich Münchner Augustinerbräu, Guldacher la. Exportbier, Bilsener Urquell, Moninger helles Kaiserbier...

Medicinal-Cognac von Bicker & Hüber, Köln a. Rh. Aerztlich empfohlen. 1/1 Flasche M. 3.—, 1/2 Flasche M. 1.75.

Käferpulver M. KROPP Nachf. Kunststrasse N 2.7 Toilettfeartikel

Empire-Schnell-Schreibmaschine. Erstklassiges deutsches Fabrikat. Einfachste Konstruktion. Patentirt in allen Culturstaaten. Billigster Preis.

Rheinische Creditbank in Mannheim. Volleingezahltes Aktienkapital 40 Millionen Mark. Reserven: 10 000 000 Mark.

Morgen, Donnerstag: Großes Schlachtfest im Mayerhof, E 5, 1. Son 9 Uhr früh ab Weißfleisch mit Krant.

R I, I. Casino-Restaurations R I, I. Morgen, Donnerstag: Schlachtfest, Ball, Glühwein.

An die deutschen Hausfrauen! Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit. Thüringer Weber-Verein zu Gotha.

Hektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.30 u. Mk. 2.50. Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet.

In jeder deutschen Familie sollte die Thierbörse, Berlin, gehalten werden. denn die „Thierbörse“, welche im 14. Jahrgang erscheint...

Bekanntmachung. Die Festsetzung der Seidenpreise im Waldhof betr. (52) Nr. 10079 I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses...

Bekanntmachung. Straßenbenennung betr. (51) Nr. 10090 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Die Festsetzung der Seidenpreise im Waldhof betr. (52) Nr. 10079 I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung...

Bekanntmachung. Straßenbenennung betr. (51) Nr. 10090 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Die Festsetzung der Seidenpreise im Waldhof betr. (52) Nr. 10079 I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung...

Bekanntmachung. Straßenbenennung betr. (51) Nr. 10090 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Die Festsetzung der Seidenpreise im Waldhof betr. (52) Nr. 10079 I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung...

Bekanntmachung. Straßenbenennung betr. (51) Nr. 10090 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...

Bekanntmachung. Die Festsetzung der Seidenpreise im Waldhof betr. (52) Nr. 10079 I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung...

Bekanntmachung. Straßenbenennung betr. (51) Nr. 10090 I. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss...



Große Vorhänge werden zum Waschen u. Ringeln bei sorgfältiger Behandlung angenommen und prompt und billig beigeht. Q 5, 19.

Vergebung von Zugschies und Pfostenhand. No. 1039 Die Lieferung von 8500 ehm Rheinfries, wie er fällt und 6000 „geheften Pfostenhand“...

Vergebung von Zugschies und Pfostenhand. No. 1039 Die Lieferung von 8500 ehm Rheinfries, wie er fällt und 6000 „geheften Pfostenhand“...

Vergebung von Zugschies und Pfostenhand. No. 1039 Die Lieferung von 8500 ehm Rheinfries, wie er fällt und 6000 „geheften Pfostenhand“...